SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

(2.Kor 5,10a)

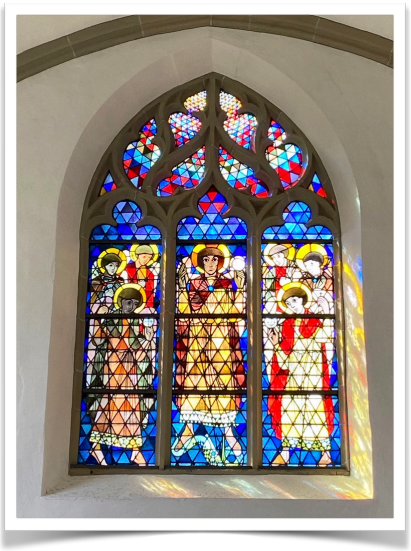
Psalm

1Gott, der Herr, der Mächtige, redet und ruft der Welt zu vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang. 2Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. 3Unser Gott kommt und schweiget nicht. Fressendes Feuer geht vor ihm her und um ihn her ein gewaltiges Wetter. 4Er ruft Himmel und Erde zu, dass er sein Volk richten wolle: 5»Versammelt mir meine Heiligen, die den Bund mit mir schlossen beim Opfer.« 6Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden; denn Gott selbst ist Richter.

(Ps 50,1-6)

Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
am **22.11.** ist **Gemeindeversammlung** nach dem **Buß- und Bettagsgottesdienst um 18 Uhr** zur Eröffnung des Wahlverfahrens zum Presbyterium. Den Gottesdienst wird das Blechbläserensemble mitgestalten, die Gemeindeversammlung geht über in einen Empfang. Bis Anfang Dezember können **Wahlvorschläge** eingereicht werden (Fragen beantwortet Christoph Nooke).
Ab 2024 werden wir einen **neuen Gottesdienst-Rhythmus** haben, wie bereits häufig angekündigt. Im Anhang und im Aushang nochmal zur Erinnerung (lange ist es nicht mehr). Herzlich Ihr *Christoph Nooke*



Einladung

Gottesdienste

19.11., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz
19.11., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst, Schütz

22.11., 18 Uhr, ApoK,
Gottesdienst am Buß- und Bettag, Schütz/Bläserensemble
anschl.:
Gemeindeversammlung

26.11., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mA zum Gedenken der Verstorbenen, Schütz/Nooke

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10–12 Uhr, Mo 15:30–17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

7Keiner von uns lebt nur für sich selbst und
keiner stirbt nur für sich selbst. 8Denn wenn wir
leben, leben wir für den Herrn. Und wenn wir
sterben, sterben wir für den Herrn. Ob wir nun
leben oder ob wir sterben – immer gehören wir
dem Herrn! 9Denn dafür ist Christus gestorben
und wieder lebendig geworden: Er sollte der Herr
sein über die Toten und die Lebenden. 10Du
Mensch, was bringt dich nur dazu, deinen Bruder
oder deine Schwester zu verurteilen? Und du
Mensch, was bringt dich dazu, deinen Bruder
oder deine Schwester zu verachten? Wir werden
doch alle vor dem Richterstuhl Gottes stehen!
11Denn in der Heiligen Schrift steht: »Bei
meinem Leben‹, spricht der Herr: ›Vor mir wird
jedes Knie sich beugen, und jede Zunge wird sich
zu Gott bekennen.« 12So wird jeder von uns vor
Gott Rechenschaft über sich selbst geben
müssen. 13Lasst uns aufhören, uns gegenseitig zu
verurteilen! Achtet vielmehr darauf, den Bruder
oder die Schwester nicht zu Fall zu bringen.
Werdet auch nicht zum Stolperstein für sie.

(Röm 14,7–13)

Impuls

Wir sind doch alle grundsätzlich kleingeistig. Es strengt uns an, uns in andere Menschen hineinzuversetzen, darum lassen es viele. Viel häufiger trauen wir uns aber ein Urteil über andere zu: Wir wissen, was falsch ist, wie es besser wäre, was richtig ist. Dabei setzen wir voraus, dass das für alle gilt, was wir in unserem kleinen Geist zusammenbasteln. Verurteilung, Verachtung, Streit und Krieg sind die Folge. „Überlass das Richten Gott!“, sagt uns die Bibel. Versuchen wir es doch wenigstens mal.